Apostel Philipp Burren besucht den Bezirk Linz

28.01.2018

Am 28. Jänner besuche Apostel Philipp Burren die Gemeinde Linz und hielt einen sehr „ereignisreichen“ Gottesdient mit dem Wort aus 1. Johannes 3,8.



Der Apostel ging zunächst darauf ein, mit welchen Werken des Bösen wir konfrontiert sind und führte der Kirchengemeinde dann vor Augen, wie Jesus dabei helfen kann, diese Werke zu zerstören.

Danach machte Bischof Peter Jeram darauf aufmerksam, dass uns das Böse vergessen lässt, wie Gott heute in unserem Leben wirkt.

Ein besonderer Tag war es für Evangelist Günter Sepp, der nach fast 41 Jahren als Amtsträger zum letzten Mal den Gottesdienstbesuchern vom Altar aus diente. Nachdem sich der Kinderchor mit einem Liedvortrag direkt an den Evangelisten Günther Sepp gewandt hatte, setzte ihn Apostel Burren in den wohlverdienten Ruhestand.

Gleich danach kam für den bisherigen Vorsteher des Gemeinde Linz, Hirte Volker Metzenroth, ein spezieller Moment: Apostel Burren entlastete ihn nach 26 Jahren von der Vorsteheraufgabe und setze unmittelbar darauf den bisherigen Priester der Kirchengemeinde Mauthausen, Markus Ritt zum neuen Vorsteher für die Kirchengemeinde Linz.
Der neue Vorsteher wurde zum Hirten ordiniert. Apostel Burren legte ihm ans Herz, dass die Gemeinde Linz auch in Zukunft eine wahrhafte „Wohlfühlgemeinde“ sein soll.

Zum Abschluss des Gottesdienstes wurde Priester Daniel Brunner zum Stellvertreter des neuen Vorstehers ernannt.

Werner Degenfellner | Markus Ritt








